



Semperoper
Dresden



Semperoper Dresden



Dresden und seine majestätische Altstadt beheimaten Kulturgüter von internationaler Ausstrahlung. Kostbare Gemälde, bedeutende Klangkörper und imposante Bauwerke aus den unterschiedlichsten Epochen ziehen jährlich viele hunderttausend Besucher*innen in ihren Bann. Auch eine der berühmtesten Spielstätten der Welt hat in der Elbestadt ihren Sitz – die Semperoper Dresden. Sie ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang und Namen sowie internationalen Gästen. Tradition und Moderne gehen in der Semperoper seit Jahrhunderten Hand in Hand. Beim Luftangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 zerstört, konnte die Semperoper 40 Jahre später, am 13. Februar 1985, feierlich wiedereröffnet werden.

In der Semperoper spielt die Sächsische Staatskapelle Dresden, vor 475 Jahren 1548 durch Kurfürst Moritz von Sachsen als Hof-

orchester gegründet und damit eines der ältesten und traditionsreichsten Orchester der Welt. Bedeutende Kapellmeister haben ihre Geschichte geprägt, darunter Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber und Richard Wagner, der das Orchester als seine »Wunderharfe« bezeichnete. In der Semperoper wurde Operngeschichte geschrieben: Richard Wagner brachte hier »Rienzi«, »Der fliegende Holländer« und »Tannhäuser« zur Uraufführung.

Untrennbar ist auch die Verbindung mit Richard Strauss. Neun seiner insgesamt 15 Opern kamen in der Semperoper zum ersten Mal auf die Bühne, darunter »Salome«, »Der Rosenkavalier« und »Elektra«. 2024 jährt sich die Dresdner Uraufführung von »Intermezzo«, ein willkommener Anlass, dieses selten gespielte Werk in einer Neuproduktion zu präsentieren. Richard Strauss war der Staats-

kapelle mehr als 60 Jahre lang freundschaftlich verbunden.

Mit der Spielzeit 2024/25 wird Nora Schmid als Intendantin die künstlerische Leitung der Sächsischen Staatsoper Dresden übernehmen. Gemeinsam mit Kinsun Chan als neuem Leiter des Semperoper Ballett, dem neuen Chefdirigenten der Sächsische Staatskapelle Dresden Daniele Gatti, und ihrem Team wird sie das künstlerische Profil dieses weltbekannten Opernhauses weiterentwickeln, mit besonderem Fokus auf das unverwechselbare Gesamterlebnis in diesem geschichtsträchtigen Haus. Ein starkes Ensemble, ergänzt um internationale Stars, sowie weltbekannte Dirigent*innen und Regisseur*innen tragen zur Weltgeltung der Semperoper Dresden weiter bei.

Der von Carl Maria von Weber 1817 gegründete Sächsische Staatsopernchor Dresden ist durch Konzerte und CD-Produktionen über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Weber war es auch, der sich für ein fest engagiertes Ballett-Ensemble in Dresden einsetzte. 1824 gegründet, kam dieses in den Zwanzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts zur ersten künstlerischen Blüte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg folgten große Choreografien unter den künstlerischen Leitern Tom Schilling, Harald Wandtke, Vladimir Derevianko, Aaron S. Watkin und Marcelo Gomes. In der kommenden Spielzeit leiten Kinsun Chan und Adi Luick das Semperoper Ballett, eine Company, die sich durch starke, vielseitige Tänzer*innen-Persönlichkeiten und eine große Repertoire-Bandbreite mit klassischen und zeitgenössischen Tanzstilen auszeichnet.



PREMIERE

ARRIGO BOITO

Mefistofele

Musikalische Leitung Andrea Battistoni

Inszenierung Eva-Maria Höckmayr

Premiere 28. September 2024

Vorstellungen 1., 6., 10., 13., 18. & 24.10.2024

»Mefistofele«, die einzige Oper des genialischen Komponisten Arrigo Boito (den Opernliebhaber als Librettisten u.a. von Giuseppe Verdi kennen), ist großes Welttheater: Der klassische Stoff rund um Faust, Gretchen und den Teufel trifft auf die einzigartige Musik Boitos. Er ist beeinflusst von Wagner und komponiert dennoch große italienische Oper mit monumentalen Chören, melodiensatten Arien und herrlichen Ensembles. Boito nimmt uns mit auf eine emotionale Reise vom Himmel in den Abgrund der Hölle. Am Pult der Sächsischen Staatskapelle steht mit Andrea Battistoni einer der besten Kenner dieses ganz besonderen Meisterwerks.

PREMIERE

RICHARD STRAUSS

Intermezzo

Musikalische Leitung Patrick Hahn

Inszenierung Axel Ranisch

Premiere 1. November 2024

Vorstellungen 4., 8., 21., 24.11. & 4., 9.12.2024

Dresden ist das Bayreuth für die Liebhaber des Werks von Richard Strauss: Nirgendwo kamen mehr seiner Werke zur Uraufführung. So auch die Oper »Intermezzo«, die – ein Unikum in der Operngeschichte – eine emotional vertrackte Episode aus dem turbulenten Eheleben des Komponisten selbst zum Inhalt hat. Ein falsch zugestellter verfänglicher Brief beschwört eine Ehekrise im Hause Strauss herauf ... doch am Ende löst sich alles im seligsten Schwelgen auf. Diese musikalische Liebeserklärung an die Ehefrau von Richard Strauss inszeniert 100 Jahre nach der Uraufführung mit Axel Ranisch ein Regisseur, der für Kino, Fernsehen und das Theater arbeitet und in die Gattung »Oper« verliebt ist wie kein zweiter seiner Generation.

PREMIERE

SERGEJ PROKOFJEW

Die Liebe zu den drei Orangen

Musikalische Leitung Erik Nielsen

Inszenierung Evgeny Titov

Premiere 7. Dezember 2024

Vorstellungen 11., 15., 18., 20.12.2024 & 2., 3.1.2025

Der Prinz ist so in seiner Seelenpein gefangen, dass er nicht mehr lachen kann. Sein Vater, der König, setzt alle Hebel in Bewegung, um ihn von diesem traurigen Schicksal zu erlösen. Dabei tauchen allerlei besondere Gestalten auf und es entspinnt sich eine veritable Hofintrige ... und natürlich spielen die titelgebenden drei Orangen eine ganz besondere Rolle in dieser 1921 uraufgeführten Oper aus der Feder von Sergej Prokofjew, der für seine Ballette (»Romeo und Julia«, »Cinderella«) genauso geschätzt wird wie für seine Opern. Diese surreal angehauchte Reise ins Unterbewusstsein inszeniert Evgeny Titov, der in Oper und Schauspiel gleichermaßen Erfolge an den renommiertesten Theatern feiert.



La traviata



PREMIERE

MAURICE RAVEL

Das Kind und der Zauberspuk

Musikalische Leitung Elias Grandy

Inszenierung James Bonas & Grégoire Pont

Premiere 16. Februar 2025

Vorstellungen 22., 23.2., 9. (14 & 18 Uhr) & 19.3.2025

Eine Mutter. Ein Kind. Meinungsverschiedenheiten. Zur Strafe muss das Kind in seinem Zimmer bleiben. Und dort entdeckt es eine ganz eigene Welt, als all das Spielzeug, die Möbel, das Geschirr auf einmal zu singen beginnen ... Zum ersten Mal zeigt die Semperoper eine Oper für alle Generationen im großen prachtvollen Saal. Maurice Ravel's »Das Kind und der Zauberspuk« beschwört mit einer farbenreichen musikalischen Palette die Kraft der Fantasie herauf. Für die fantasievolle Umsetzung sorgen der Regisseur James Bonas und die Animationen von Grégoire Pont, die die Semperoper ganz neu erlebbar werden lassen.

PREMIERE

KAIJA SAARIAHO

Innocence

Musikalische Leitung Maxime Pascal

Inszenierung Lorenzo Fioroni

Premiere 15. März 2025

Vorstellungen 19., 23., 26., 31.3. & 4., 11.4.2025

Eine Familie kommt zusammen, um die Hochzeit des Sohnes zu feiern. Nur die Braut weiß nicht, dass die Familie ein dunkles Geheimnis in sich birgt: Der Bruder des Bräutigams beging ein Attentat an einer Schule, bei dem auch die Tochter der Kellnerin der Festgesellschaft ums Leben kam. Eine tragisch verflochtene Geschichte aus Erinnerung und Gegenwart nimmt ihren Lauf. Am Ende dieses Opernkrimis kann die Frage nach der Schuld nicht wirklich beantwortet werden ... Mit »Innocence«, erst 2021 beim Festival in Aix-en-Provence umjubelt uraufgeführt, schuf die hochdekorierte und kürzlich verstorbene Komponistin Kaija Saariaho ein atmosphärisch dichtes Meisterwerk, das niemanden unberührt zurücklässt.

PREMIERE

CHARLES GOUNOD

Roméo et Juliette

Musikalische Leitung Robert Jindra

Inszenierung Barbara Wysocka

Premiere 3. Mai 2025

Vorstellungen 6., 9., 16., 25., 29.5. & 4., 8.6.2025

Sie sind zum Inbegriff einer Liebe, die nicht sein darf: Romeo und Julia. Das Liebespaar aus der Feder von William Shakespeare hat in zahlreichen Adaptionen in Film, Theater und Oper schon längst Unsterblichkeit erlangt. Der französische Romantiker Charles Gounod hatte eine Schwäche für die großen Stoffe der Weltliteratur und schuf mit »Roméo et Juliette« eine der schönsten Versionen dieser emotionalen und tief berührenden Geschichte. Herrliche Duette und große Ensembles machen diese Oper zu einem Fest für Ohr und Herz. Die Shakespeare-Enthusiastin Barbara Wysocka setzt dieses Juwel des Opernrepertoires in Szene.



PREMIERE

LEONARD BERNSTEIN

Candide

Konzertante Aufführung
Musikalische Leitung Karen Kamensek
Erzähler Jan Josef Liefers
Premiere 11. Mai 2025
Vorstellungen 15. & 18.5.2025

Ja, wo ist sie denn, die beste aller möglichen Welten? Auf der Suche nach ihr nimmt uns der Tausendsassa Leonard Bernstein mit auf eine Reise, die von Westfalen bis in den südamerikanischen Dschungel führt ... Dass dabei die Gesetze der Vernunft, für die sich der Verfasser der Roman-Vorlage »Candide oder der Optimismus«, der große Philosoph der Aufklärung, Voltaire, stark gemacht hat, außer Kraft gesetzt sind, liegt auf der Hand ... Für dieses Meisterwerk, das Operette, Musical und ganz große Oper ist, hat der unvergleichliche Humorist Loriot eine Fassung geschrieben, die den Witz des Werkes noch einmal potenziert. Jan Josef Liefers, als Münsteraner Tatort-Kommissar einer der größten Opernfans des deutschen Fernsehens, wird den Witz Loriots zum Funkeln bringen.

PREMIERE

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Saul

Musikalische Leitung Leo Hussain
Inszenierung Claus Guth
Premiere 1. Juni 2025
Vorstellungen 3., 13., 20., 25., 29.6. & 2.7.2025

Als der junge David den Sieg über die Philister erringt und Goliath besiegt hat, ahnt er nicht, welche Spirale aus Neid, Hass und Eifersucht, welchen erbitterten Machtkampf er heraufbeschwört ... Georg Friedrich Händels Oratorium »Saul« zeigt, wie der Kampf um die Macht eine Familie zersetzt, die Menschen demontiert und dadurch ein ganzes Land in Unruhe gerät. Diese zeitlose Parabel um den Fall des Königs Saul hat Claus Guth 2018 für das Theater an der Wien als einen packenden Thriller inszeniert, von dem Publikum und Presse begeistert waren.

Madama Butterfly



RICHARD WAGNER

Der fliegende Holländer

Musikalische Leitung Axel Kober
Inszenierung Florentine Klepper
Vorstellungen 29.8. & 1., 20.9.2024

Unverstanden von ihrem Vater, ihrem Verehrer Erik und einer dörflichen Gesellschaft, die für Frauen nur die Rolle der Gattin und Mutter vorsieht, träumt Senta von der Sagengestalt des fliegenden Holländers. Der Legende nach ist er mit einem Fluch belegt, der nur von einer treu liebenden Frau gelöst werden kann. Die Sagen-gestalt soll Senta helfen, die Enge ihres Lebens hinter sich zu lassen. 1843 in Dresden uraufge-führt, ist der »Holländer« Richard Wagners erste romantische Oper, die Regisseurin Flo-rentine Klepper als magisches Traumspiel auf die Bühne bringt.

HECTOR BERLIOZ

Benvenuto Cellini

Musikalische Leitung Giampaolo Bisanti
Inszenierung Barbora Horáková Joly
Vorstellungen 30.8. & 19., 29.9.2024

Hector Berlioz schafft in seiner frühen Oper »Benvenuto Cellini«, die 1838 in Paris uraufge-führt wurde, ein phänomenales Kunstwerk, das einen der bedeutendsten Künstler des 16. Jahr-hunderts zum Protagonisten macht: Benvenuto Cellini. Zwar skizziert die Oper nur drei Tage – die Zeit zwischen Rosenmontag und Ascher-mittwoch 1532 in Rom – aus dem schillernden Leben des florentinischen Bildhauers, die jedoch stürmisch genug sind: Nach turbulenten Stunden im Treiben des Karnevals, bei dem Cellini einen Kontrahenten erschlägt, ist er am Ende dennoch der glückliche Sieger.

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Le nozze di Figaro

Musikalische Leitung Andrés Orozco-Estrada/
Riccardo Minasi
Inszenierung Johannes Erath
Vorstellungen 3., 5., 8., 27.9.2024 &
20., 22., 29.3.2025

Schnell und voller Intrigen ist die Komödien-handlung rund um den Diener Figaro, seine Verlobte Susanna und den Grafen Almaviva. Verkleidungen, Verwirrungen und überra-schende Elternschaften gibt es auch in der Inszenierung von Regisseur Johannes Erath zu entdecken, der jeden Akt in einer anderen Epoche der Theatergeschichte spielen lässt, von der Commedia dell'arte bis zum bürgerli-chen Trauerspiel.

GIOACHINO ROSSINI

Il barbiere di Siviglia

Musikalische Leitung Daniele Squeo
Inszenierung Grisca Asagaroff
Vorstellungen 4., 7., 15. & 21.9.2024

Die 1816 uraufgeführte komische Oper »Der Barbier von Sevilla/Il barbiere di Siviglia« trägt zu Recht den Untertitel »Die nutzlose Vorsicht«: Voller Eifersucht versucht der alte Doktor Bartolo, sein Mündel Rosina im Hause zu behüten, um es selbst des reichen Erbes wegen zu heiraten. Vergeblich. Der junge und charmante Graf Almaviva verschafft sich dank Maskerade, perlender Melodien und der Hilfe des Barbiers Figaro Zugang zum Herzen der jungen Frau. Grisca Asagaroffs Inszenierung spitzt das Spiel mit falschen Identitäten und Intrigen wunderbar komödiantisch zu.



Der fliegende Holländer



Benvenuto Cellini



Le nozze di Figaro



Il barbiere di Siviglia

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Die Zauberflöte

Musikalische Leitung Giulio Cilona/
Katharina Müllner/ Gaetano d'Espinosa
Inszenierung Josef E. Köpplinger
Vorstellungen 6., 13., 22.9., 4.10.,
15., 17. (14 & 19 Uhr), 28.11.2024,
5. (14 & 19 Uhr), 12., 19. (14 & 19 Uhr),
31.1., 31.5. (14 & 19 Uhr) & 2., 6.6.2025

Eine der beliebtesten Opern weltweit: Das Geheimnis von »Die Zauberflöte« liegt in der Mischung aus naïvem Volkstheater, humanistischer Botschaft, sprichwörtlich zauberhaften Momenten sowie heiligem Ernst, getragen von der Komposition Mozarts, der in seine letzte Oper alle seine musikalischen Einfälle einbringt. Die Inszenierung von Josef E. Köpplinger schickt Tamino auf eine bilderreiche, traumhaft-poetische Reise zum Erwachsenwerden.



Die Zauberflöte

GIUSEPPE VERDI

Otello

Musikalische Leitung Timur Zangiev
Inszenierung Vincent Boussard
Vorstellungen 2., 5., 11. & 19.10.2024

Otello, Befehlshaber der venezianischen Flotte, kehrt nach schwerem Kampf als Sieger nach Zypern zurück. Einzig sein Fähnrich Jago ist nicht erfreut, denn er sinnt auf den Untergang seines Dienstherrn. Durch eine mörderische Intrige fällt neben Otello auch dessen geliebte Gattin Desdemona den Plänen Jagos zum Opfer. 1887 schuf Giuseppe Verdi mit seiner Adaption von Shakespeares Schauspiel ein packendes Musikdrama, das bis heute zu seinen musikalisch wie inhaltlich fesselndsten Werken zählt. Besonders kann man sich in der Rolle des Otello auf Gregory Kunde freuen.



Otello

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Fidelio

Musikalische Leitung David Afkham
Inszenierung nach Christine Mielitz
Vorstellungen 3., 9., 12., 17. & 26.10.2024

Unter dem Decknamen Fidelio und in Männerkleidern schleicht sich Leonore als Gehilfe des Kerkermeisters ins Gefängnis ein, in dem ihr Geliebter Florestan unschuldig gefangen gehalten wird. Während sie vergeblich versucht, ihn zu retten, befiehlt Gouverneur Don Pizarro Florestans Hinrichtung. Doch nicht umsonst wird Beethovens einzige Oper auch »Befreiungsoper« genannt ... Als Stück, das sich gegen politische Unterdrückung und Tyrannei richtet, hat »Fidelio« bis heute nichts an Aktualität eingebüßt und ist an der Semperoper in der Inszenierung von Christine Mielitz aus dem Wendejahr 1989 zu sehen.



Fidelio

GIACOMO PUCCINI

La bohème

Musikalische Leitung
Antonello Allemandi/Stefano Ranzani
Inszenierung nach Christine Mielitz
Vorstellungen 20.10. (14 & 19 Uhr), 19.12.2024,
1.3., 17., 24.5. & 15., 21. (14 & 19 Uhr),
27.6.2025

Eine Bohemien-WG in Pariser Künstler- und Studentenkreisen: Zwischen Freiheit und finanziellen Nöten schlagen sich der Dichter Rodolfo und seine Freunde durchs Leben. Als sich Rodolfo in die Nachbarin Mimi verliebt, scheint sich zunächst alles zum Besseren zu wenden, aber Armut und Mimis Krankheit überschatten die Beziehung. Die Inszenierung nach Christine Mielitz von Puccinis vierter Oper zählt zu den beliebtesten Repertoireklassikern der Semperoper Dresden.



La bohème

RICHARD STRAUSS

Salome

Musikalische Leitung Juraj Valčuha
Inszenierung Michael Schulz
Vorstellungen 2., 6., 10.11.2024

Salome ist fasziniert von der körperlosen Stimme des Jochanaan. Die Tochter der Herodias und Stieftochter des Königs Herodes, aufgewachsen in Maß- und Hemmungslosigkeit, sucht die Liebe. Leidenschaftlich begehrt sie den unbekanntenen moralischen Propheten – den Mann, der sie brüsk zurückweist. Ganz anders der übergriffige König Herodes mit seinen Ängsten, der bei ihr lustvolle Zerstreung sucht. Gebunden an sein Versprechen, Salome für ihren Tanz der sieben Schleier jeden Wunsch zu erfüllen, erhält sie von ihm den Kopf des Jochanaan, der sie nicht lieben wollte.



Salome

GIUSEPPE VERDI

La traviata

Musikalische Leitung Stefano Ranzani
Inszenierung Barbora Horáková Joly
Vorstellungen
9., 14., 16., 20., 23., 29.11.2024 &
11., 15., 18., 22., 25.1.2025

Die Pariser Kurtisane Violetta Valéry verliebt sich gegen jede Regel und Vernunft in Alfredo Germont. Doch ihre Liebe scheidet nach einem kurzen Augenblick des Glücks an bürgerlichen Moralvorstellungen. Verdis 1853 uraufgeführte, musikalisch prächtige Darstellung der Pariser Vergnügungsgesellschaft und ihrer Abgründe macht »La traviata« bis heute zu einer der beliebtesten Opern überhaupt – von Barbora Horáková Joly in Bühne und Kostüm opulent in der Atmosphäre eines Pariser Cabarets in Szene gesetzt.



La traviata

ENGELBERT HUMPERDINCK

Hänsel und Gretel

Musikalische Leitung John Fiore
Inszenierung Katharina Thalbach
Vorstellungen 10., 13., 22. (14 & 18 Uhr) &
26.12.2024 (14 & 18 Uhr)

Wer kennt sie nicht, die armen Märchengeschwister, die sich trotz Brotkrümelspur im Wald verlaufen? Die böse Knusperhexe und ihr Haus aus Lebkuchen, das außen so süß, innen aber eine Todesfalle ist? Regisseurin Katharina Thalbach reichert Humperdincks beliebte Oper durch weitere Figuren aus den Grimm'schen Märchen an. Sie entführt Kinder wie Erwachsene auf eine musikalische Reise, die den Spuren der altbekannten Fantasiegestalten durch den schaurig-schönen Märchenwald folgt.



Hänsel und Gretel

JOHANN STRAUSS

Die Fledermaus

Musikalische Leitung Marcus Merkel
Inszenierung Günter Krämer
Vorstellungen 31.12.2024 &
1., 4., 10., 17.1.2025

Beim Ball des Grafen Orlofsky treffen sich ein Marquis und ein Chevalier, eine ungarische Gräfin und Künstlerinnen in spe. Jedoch ist keiner derjenige, als der er sich ausgibt. Alles ist Maskerade und Schwindel, und so endet die Ballgesellschaft im Gefängnis, wo die Masken fallen und man sich einig wird: Der Champagner war an allem schuld. Johann Strauss' »Die Fledermaus« in der legendären Inszenierung von Günter Krämer ist eine Operette, die nicht nur zum Jahreswechsel für vergnügt-beschwingte Stimmung sorgt.



Die Fledermaus



CARL MARIA VON WEBER

Der Freischütz

Musikalische Leitung Georg Fritzsch

Inszenierung Axel Köhler

Vorstellungen 15., 19., 21. & 28.2.2025

Versagensangst und Erfolgsdruck verleiten in Carl Maria von Webers »Der Freischütz« von 1821 den Jägersburschen Max dazu, sich mit dem Bösen einzulassen. Und so gießt er zusammen mit Kaspar in der Wolfsschlucht die verfluchten Freikugeln, um beim Probeschuss die Hand seiner Agathe zu erringen. Regisseur Axel Köhler gelingt es, die »romantischste deutsche Oper« genregerecht und mit Bezug zu Dresden, wo Weber lange wirkte, zu erzählen – in einer großartigen Besetzung, u.a. mit Tomislav Mužek und Georg Zeppenfeld.

GIACOMO PUCCINI

Madama Butterfly

Musikalische Leitung Paolo Arrivabeni

Inszenierung Amon Miyamoto

Vorstellungen 22., 27.2. & 2., 7., 16.3.2025

Eine Koproduktion mit Tokyo Bunka Kaikan und

Det Kongelige Teater, Kopenhagen

Giacomo Puccini hielt seine 1904 in Mailand uraufgeführte Tragedia giapponese für seine empfindungsreichste Oper. Auch heute noch berührt die tragische Liebesgeschichte zwischen der jungen Geisha Cio-Cio-San und dem amerikanischen Marineoffizier die Herzen, erschüttert der Realismus, mit dem die kulturellen Missverständnisse aufgezeigt werden. Der japanische Regisseur Amon Miyamoto entwickelte u.a. mit dem Stardesigner Kenzō Takada seinen eigenen östlichen Blick auf die japanisch-amerikanische Liaison.

RICHARD WAGNER

Lohengrin

Musikalische Leitung Sebastian Weigle

Inszenierung nach Christine Mielitz

Vorstellungen 30.3. & 3., 6.4.2025

Gerade als sich die unrechtmässig des Mordes bezichtigte Elsa in höchster Bedrängnis und ihren Widersachern Ortrud und Telramund hilflos ausgeliefert sieht, erscheint ein geheimnisvoller Schwanenritter, der der Erbin Brabants nicht nur zu Recht und Land verhilft, sondern auch um ihre Hand anhält. Alles scheint gerettet, wäre da nicht das unselige Verbot des Ritters, nach seinem Namen und seiner Herkunft zu fragen – und Elsas unstillbare Neugier. Als sie nicht mehr widerstehen kann, gibt er sich als Gralstritter Lohengrin zu erkennen und nimmt trotz Flehen und Drängen schmerzvoll Abschied von seiner Gattin und ihrem Reich.

GIACOMO PUCCINI

Tosca

Musikalische Leitung Marco Armiliato

Inszenierung Johannes Schaaf

Vorstellungen 5., 10., 12., 18., 21.4. & 1.5.2025

Die Sängerin Tosca lebt ein Leben nur für die Kunst. Doch als ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, den entflohenen politischen Häftling Angelotti versteckt, geraten beide ins Visier einer brutalen Staatsmacht. Giacomo Puccini erzählt in seinem Opern-Thriller eine Geschichte um Künstler in politisch stürmischen Zeiten, deren Suche nach privatem Glück tragisch scheitert. Regie-Altmeister Johannes Schaaf hat »Tosca« in zeitlos gültige Bilder und berührende Momente übersetzt.



Der Freischütz



Madama Butterfly



Lohengrin



Tosca

GAETANO DONIZETTI

Lucia di Lammermoor

Musikalische Leitung Rizzi Brignoli
Inszenierung Dietrich W. Hilsdorf
Vorstellungen 20., 25., 29.4. & 4., 8.5.2025

Lucia verliebt sich in den Todfeind ihrer Familie, die sie jedoch gegen ihren Willen an einen reichen Erben verheiratet. Noch in der Hochzeitsnacht ermordet sie ihren Mann. Erst im Wahnsinn fühlt Lucia sich endlich befreit und dem Glück mit dem Geliebten nahe. »Lucia di Lammermoor« ist eine Perle des Belcanto und eine virtuose Herausforderung für jede Sängerin. In klaren Strukturen und auf das Wesentliche menschlicher Interaktion reduziert, beleuchtet Regisseur Dietrich W. Hilsdorf das psychologische Drama einer bedrängten Frau im Kampf gegen den Rest der Welt.



Lucia di Lammermoor

GIACOMO PUCCINI

Turandot

Musikalische Leitung Alejo Pérez
Inszenierung Marie-Eve Signeyrole
Co-Regie Heiko Hentschel
Vorstellungen 7., 14. & 22.6.2025

Die Oper »Turandot« ist eines von Giacomo Puccinis farbenreichsten Werken und in ihrem an chinesische Melodik angelehnten Musikkolorit einzigartig. Changierend zwischen der Märchenhandlung in einer fernen Welt mit skurrilen Figuren und der Bloßstellung einer grausamen Gesellschaft, in der Willkür und Zwang herrschen, wird die Geschichte der Prinzessin Turandot erzählt, die jedem Bewerber um ihre Hand drei Rätsel aufgibt. Nur dem unbekanntem Prinzen Calaf gelingt das Unfassbare. Die Arie des Calaf, »Nessun dorma« – »Keiner schlafe«, gehört zum Bekanntesten der italienischen Opernliteratur.



Turandot

PIJOTR I. TSCHAIKOWSKY

Eugen Onegin

Musikalische Leitung Oksana Lyniv
Inszenierung Markus Bothe
Vorstellungen 3., 5., 9. & 11.7.2025

Übersättigt von der Großstadt, ihrem Überfluss an Festen und Frauen, kommt Eugen Onegin zurück aufs Land, wo er die Gutstochter Tatjana trifft. Sie träumt von der romantischen Liebe, die ihr in Büchern begegnet und die sie meint, in Onegin gefunden zu haben. Doch der weist sie brüsk zurück: Er sei zu keiner menschlichen Bindung bereit. Erst Jahre später erkennt er den Fehler seines Lebens und seines fehlenden Mutes – zu spät, denn Tatjana ist bereits die Frau des Fürsten Gremin geworden.



Eugen Onegin



Turandot



PREMIERE

KINSUN CHAN & MARTIN ZIMMERMANN

Wonderful World

Choreografie Martin Zimmermann,
Kinsun Chan

Musik Hans-Peter Pfammatter, Daniel Steffen

Premiere 17. Oktober 2024

Vorstellungen 18., 19.10., 9., 10., 11.12.2024,
30., 31.1., 14., 15., 16.4. & 19., 20., 21.5.2025

Ist die Welt eine Scheibe? Was wenn sie kippt? Das Leben ein Balanceakt? Was passiert mit unserer Gesellschaft, wenn sie aus dem Gleichgewicht gerät? Extremsituationen ergreifen die ganze Welt, fordern die Menschheit heraus und führen zu verschiedensten Reaktionen. In abstrakter Form setzen sich Kinsun Chan und Martin Zimmermann mit solchen Situationen auseinander, erforschen den Umgang des Einzelnen damit und bilden den stetigen Kampf mit Veränderungen und sich selbst ab. Ort des Geschehens ist ein instabiler Bühnenboden, der durch jede Bewegung der Tänzer*innen kippen kann. Er ist die unsichere Plattform, auf der sich die Tänzer*innen exponieren und dabei Kopf und Kragen riskieren. Nimmer müde suchen sie in der Verbindung zu den anderen die Herausforderung, setzen das Gleichgewicht aufs Spiel und drohen dabei den Boden unter den Füßen zu verlieren. Die Situationen wandeln sich von kontrollierten abstrakten Momenten zum unkontrollierten, surrealen Chaos und schliesslich zur erlösenden Befreiung.

PREMIERE

JOHN NEUMEIER

Nijinsky

Choreografie John Neumeier

Musik Frédéric Chopin, Nikolaj Rimskij-Korsakow,
Dmitri Schostakowitsch, Robert Schumann

Musikalische Leitung Simon Hewett

Premiere 24. Januar 2025

Vorstellungen 26., 29.1. &
1., 2., 9., 14., 20., 23.2.2025

»Nijinskys Leben lässt sich einfach zusammenfassen: zehn Jahre Wachsen, zehn Jahre Lernen, zehn Jahre Tanzen, dreißig Jahre Finsternis«, formulierte einst der Biograf Richard Buckle. Das Wirken und Leben des Jahrhunderttänzers Nijinsky ist für John Neumeier seit seiner Jugend ein unerschöpfliches Thema. In seinem im Jahr 2000 über die Lichtgestalt des Tanzes erarbeiteten Ballett geht es um die Biografie einer Seele, verwoben aus Erinnerungen und Assoziationen, Empfindungen und Zuständen. John Neumeiers choreografische Annäherungen wollen eine Gegenwart aus der Vergangenheit schaffen, mit neu bestimmten Kräfteverhältnissen und Spannungsfeldern, die Nijinskys Magie auf der Bühne ebenso einfangen, wie seine Gefährdungen jenseits des Theaters.

PREMIERE

SIDI LARBI CHERKAoui /
IMRE & MARNE VAN OPSTAL

Vice Versa

Zweiteiliger Ballettabend

Musikalische Leitung Maria Seletskaja

Premiere 28. Juni 2025

Vorstellungen 1., 4., 6. & 10.7.2025

Noetic

Choreografie Sidi Larbi Cherkaoui
Musik Szymon Brzóska

Uraufführung

Choreografie Imre & Marne van Opstal

Das Geschwisterpaar Imre & Marne van Opstal versteht sich nicht nur im klassischen Sinne als Choreograf*innen, sondern auch als Bewegungsregisseur*innen. Seine vielschichtige und oft auch surreale Tanzsprache ist international gefragt. Erstmals Gast beim Semperoper Ballett, wird das kreative Duo eine Uraufführung für die Company kreieren. Ebenso wie ihre Arbeiten die Grenzen und Möglichkeiten von Körper und Geist einbeziehen, untersucht Sidi Larbi Cherkaoui in »Noetic« das instinktive menschliche Bedürfnis zu strukturieren, verbunden mit der Sehnsucht, aus den Regeln auszubrechen. Die aus kühler Klarheit entstehende Schönheit, eine harmonisch-emotionale Musik, japanische Trommelklänge sowie eine Gesangssolistin laden ein, sich den großen Fragen der Menschheit zu nähern.



Schwanensee

JOHAN INGER

Peer Gynt

Choreografie Johan Inger
Musik Edvard Grieg, Pjotr I. Tschaikowsky,
Georges Bizet
Musikalische Leitung Thomas Herzog
Vorstellungen 25., 27., 31.10. &
3., 13., 22.11.2024

Das Ballett »Peer Gynt« des schwedischen Multitalents Johan Inger nach dem Drama von Henrik Ibsen ist nicht nur ein abendfüllendes Ballett, sondern ein wahres Gesamtkunstwerk aus Tanz, Pantomime, Gesang und Musik. Johan Inger schickt seinen Peer auf den Spuren seiner eigenen Künstlerkarriere auf eine sehr persönliche Reise durch die Welt des Tanzes.



Peer Gynt

AARON S. WATKIN & JASON BEECHEY

Der Nussknacker

Choreografie Aaron S. Watkin, Jason Beechey
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Musikalische Leitung Georg Köhler/ Thomas Herzog/
Robert Houssart
Vorstellungen 30.11., 1. (15 & 19 Uhr), 6., 8. (14 & 18
Uhr), 12., 14., 21. (14 & 18 Uhr), 23. &
25.12.2024 (14 & 18 Uhr)

Tschaikowskys »Der Nussknacker« gehört zu Weihnachten wie der Dresdner Christstollen: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde die Holzpuppe zum Leben erwachen. Mit dem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume, aber auch ins Erwachsenwerden.



Der Nussknacker

JOHAN INGER

Schwanensee

Choreografie Johan Inger
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Musikalische Leitung Thomas Herzog/
Robert Houssart
Vorstellungen 8., 12., 14., 17., 21., 28.3., 2., 17., 19., 22.,
27.4. & 2., 10.5.2025

In seiner choreografischen Neuinterpretation von Tschaikowskys Handlungsballett kombiniert Johan Inger das Märchen um die verzauberte Schwanenjungfrau mit Johann Karl August Musäus' »Der geraubte Schleier« aus dem 18. Jahrhundert. Angesiedelt um die »Schwanenstadt« Zwickau, liefert dieser Stoff eine spannende Alternative zur traditionellen Deutungsweise von »Schwanensee«. In den magischen Spiegelungen des Schwanensees bleibt in klarer Bildhaftigkeit der visuselle Mythos des traditionellen Ballettmärchens erhalten.



Schwanensee

GEORGE BALANCHINE / JUSTIN PECK /
TWYLA THARP

Classics

Dreiteiliger Ballettabend

Musikalische Leitung Katharina Müllner

Vorstellungen 5., 7., 23., 26. & 30.5.2025

Serenade

Choreografie George Balanchine

©The George Balanchine Trust

Musik Pjotr I. Tschaikowsky

Rodeo: Four Dance Episodes

Choreografie Justin Peck

Musik Aaron Copland

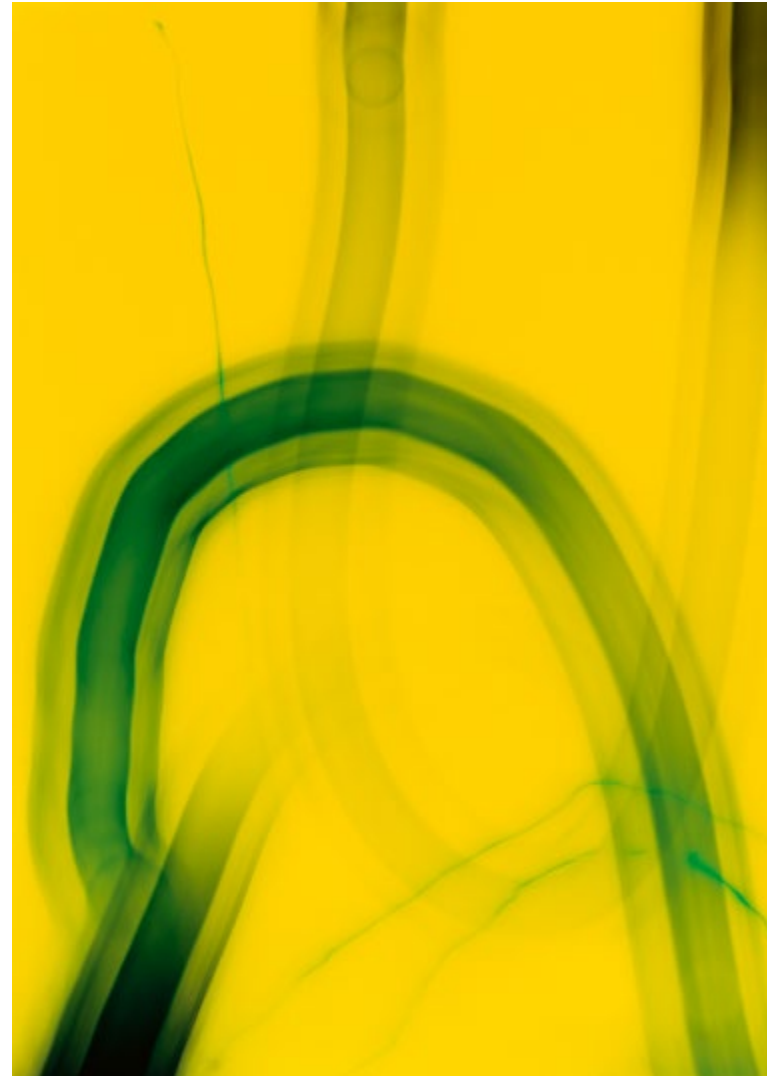
In The Upper Room

Choreografie Twyla Tharp

Musik Philip Glass

Musik vom Tonträger

»Classics«, ein Ballettabend, der vielseitiger nicht sein könnte: George Balanchines Ballett »Serenade« zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky beschreibt mit seiner Atmosphäre der Sehnsucht eine Reminiszenz an das romantische Ballett mit seinen hellblauen Tutus. Justin Pecks neoklassisches »Rodeo: Four Dance Episodes« lädt ein zu einer begeisternden Reise durch vier Episoden voller Witz, Charme und Abenteuer. Mit Twyla Tharps abschließender Kreation »In The Upper Room« werden grazile Ballettelemente mit athletischer Versiertheit aus Yoga, Stepptanz und Jogging kombiniert.



Classics



Der Nussknacker

Sächsische Staatskapelle Dresden

DANIELE GATTI
Chefdirigent

MYUNG-WHUN CHUNG
Erster Gastdirigent

HERBERT BLOMSTEDT
Ehrendirigent



Durch Kurfürst Moritz von Sachsen 1548 gegründet, ist die Sächsische Staatskapelle Dresden eines der ältesten und traditionsreichsten Orchester der Welt. Seit ihrer Gründung haben bedeutende Kapellmeister und international geschätzte Instrumentalisten die Geschichte der einstigen Hofkapelle geprägt. Zu ihren Leitern gehörten u. a. Heinrich Schütz, Johann Adolf Hasse, Carl Maria von Weber und Richard Wagner, der das Orchester als seine »Wunderharfe« bezeichnete. Bedeutende Chefdirigenten der vergangenen 150 Jahre waren Ernst von Schuch, Fritz Reiner, Fritz Busch, Karl Böhm, Joseph Keilberth, Rudolf Kempe, Otmar Suitner, Kurt Sanderling, Herbert Blomstedt und Giuseppe Sinopoli. Ab 2002 standen Bernard Haitink (bis 2004), Fabio Luisi (2007–2010) und zuletzt Christian Thielemann (2012–2024) an der Spitze des Orchesters. Ab der Saison 2024/25 ist Daniele Gatti neuer Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Im Mai 2016 wurde der ehemalige Chefdirigent Herbert Blomstedt zum Ehrendirigenten ernannt. Diesen Titel hatte bislang einzig Sir Colin Davis von 1990 bis zu seinem Tod 2013 inne. Myung-Whun Chung trägt seit 2012 den Titel des Ersten Gastdirigenten.

Richard Strauss war der Staatskapelle mehr als sechzig Jahre lang freundschaftlich verbunden. Neun seiner 15 Opern, darunter »Salome«, »Elektra« und »Der Rosenkavalier« wurden in Dresden uraufgeführt; seine »Alpensinfonie« widmete er der Staatskapelle. Auch zahlreiche andere berühmte Komponisten schrieben Werke, die von der Staatskapelle uraufgeführt wurden. An diese Tradition knüpft das Orchester seit 2007 mit dem Titel »Capell-Compositeur« an.

Nach Hans Werner Henze, Sofia Gubaidulina, Wolfgang Rihm, György Kurtág, Arvo Pärt, Peter Eötvös, Aribert Reimann, postum Giuseppe Sinopoli, Matthias Pintscher und Olga Neuwirth, trug den Titel zuletzt Georg Friedrich Haas.

Die Sächsische Staatskapelle ist in der Semperoper beheimatet und hier pro Saison in etwa 250 Opern- und Ballettaufführungen zu hören. Hinzu kommen etwa 50 symphonische und kammermusikalische Konzerte. Als eines der international begehrtesten Sinfonieorchester gastiert die Staatskapelle regelmäßig in den großen Musikzentren der Welt. Zehn Jahre lang, von 2013 bis 2022, war die Staatskapelle Dresden das Residenzorchester der Osterfestspiele Salzburg.

Die Staatskapelle engagiert sich als Partnerorchester des Gustav Mahler Jugendorchesters für den musikalischen Nachwuchs und ist zudem in der Region aktiv: Sie ist Partner des Meetingpoint Memory Messiaen e. V. in Görlitz-Zgorzelec, kooperiert mit dem sozialen Musikprojekt »Musaik« im Dresdner Stadtteil Prohlis und rief 2010 die Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch mit ins Leben, die sich – als erstes Festival weltweit – jährlich dem Schaffen Dmitri Schostakowitschs widmen. 2007 erhielt die Sächsische Staatskapelle Dresden als bislang einziges Orchester in Brüssel den »Preis der Europäischen Kulturstiftung für die Bewahrung des musikalischen Weltkulturerbes«. Im Rahmen der Osterfestspiele Salzburg 2022 wurde der Staatskapelle der Herbert-von-Karajan-Preis verliehen.



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN



Daniele Gatti

Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Daniele Gatti ist seit der Saison 2024/25 neuer Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Nach seinem Studium als Komponist und Orchesterdirigent in Mailand war er Musikdirektor des Teatro dell'Opera di Roma und bekleidete zuvor prestigeträchtige Positionen bei wichtigen Musikinstitutionen, wie der Accademia Nazionale di Santa Cecilia, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem Orchestre National de France, dem Royal Opera House of London, dem Teatro Comunale di Bologna und dem Royal Concertgebouw Orchestra in Amsterdam. Zuletzt war Daniele Gatti Chefdirigent des Teatro del Maggio Musicale Fiorentino, Musikdirektor des Orchestra Mozart und künstlerischer Berater des Mahler Chamber Orchestra.

Zu den zahlreichen Neuproduktionen, die er dirigierte, gehören »Parsifal« in der Inszenierung von Stefan Herheim, mit dem er 2008 die Bayreuther Festspiele eröffnete und vier Opern bei den Salzburger Festspielen (»Elektra«, »La bohème«, »Die Meistersinger von Nürnberg«, »Il trovatore«). Die Spielzeiten am Teatro dell'Opera di Roma eröffnete er mit »La Damnation de Faust« 2017/18, »Rigoletto« 2018/19, »Les Vêpres Siciliennes« 2019/20, »Il barbiere di Siviglia« 2020/21 und mit der Uraufführung von Battistellis »Julius Caesar« 2021/22. Im Jahr 2023 dirigierte er im Rahmen des 85. Festivals des Maggio Musicale Fiorentino »Falstaff« und alle Sinfonien von Tschaikowsky. Im Sommer 2025 wird er für die Neuproduktion »Die Meistersinger von Nürnberg« zu den Bayreuther Festspielen zurückkehren.

Daniele Gatti wurde 2015 mit dem Premio »Franco Abbiati« der italienischen Musikkritik als bester Dirigent ausgezeichnet, 2016 erhielt er den Chevalier de la Légion d'Honneur der Französischen Republik für seine Arbeit als Musikdirektor des Orchestre National de France und wurde außerdem mit dem Großen Verdienstorden der Italienischen Republik ausgezeichnet.

Für Sony Classical hat er mit dem Orchestre National de France Werke von Debussy und Strawinsky sowie eine DVD von Wagners »Parsifal« in der Metropolitan Opera in New York aufgenommen. Zu seinen Einspielungen unter dem Label RCO Live gehören Berlioz' »Sinfonie Fantastique«, mehrere Mahler-Sinfonien, eine DVD von Strawinskys »Le Sacre du Printemps« zusammen mit Debussys »Prélude à l'Après-midi d'un Faune«, eine DVD von Strauss' »Salome« an der Niederländischen Nationaloper sowie eine CD von Bruckners Sinfonie Nr. 9. Im November 2019 wurde eine DVD von Wagners »Tristan und Isolde«, inszeniert am Teatro dell'Opera di Roma, von C Major veröffentlicht. In seiner ersten Saison als Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden widmet sich Daniele Gatti schwerpunktmäßig dem Schaffen von Gustav Mahler und Robert Schumann.



Daniele Gatti



Rudolf Buchbinder



Frank Peter Zimmermann

1. Sinfoniekonzert

Samstag, 31. August 2024, 19 Uhr
Sonntag, 1. September 2024, 11 Uhr
Montag, 2. September 2024, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Daniele Gatti

ARNOLD SCHÖNBERG
»Verklärte Nacht«

GUSTAV MAHLER
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Sonderkonzert im Kulturpalast

Freitag, 11. Oktober 2024, 20 Uhr
Kulturpalast

Klavier und Leitung Rudolf Buchbinder

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488
Klavierkonzert Nr. 24 c-moll KV 491
Klavierkonzert Nr. 22 Es-Dur KV 482

3. Sinfoniekonzert

Sonntag, 10. November 2024, 11 Uhr
Montag, 11. November 2024, 19 Uhr
Dienstag, 12. November 2024, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Daniele Gatti
Violine Frank Peter Zimmermann

KAIJA SAARIAHO
»Ciel d'hiver«

ROBERT SCHUMANN
Violinkonzert d-Moll
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Silvesterkonzert der Sächsischen Staats- kapelle Dresden

Sonntag, 29. Dezember 2024, 17 Uhr
Montag, 30. Dezember 2024, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigentin Karina Canellakis

Programm und Besetzung werden zu einem
späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

In Zusammenarbeit mit dem ZDF.
Für die Aufnahme durch das ZDF werden
in der Semperoper mehrere Kameras
positioniert sein.



Sächsische Staatskapelle Dresden



Herbert Blomstedt



Sol Gabetta



Marie Jacquot

6. Sinfoniekonzert

Zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens
am 13. Februar 1945

Mittwoch, 12. Februar 2025, 19 Uhr
Donnerstag, 13. Februar 2025, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Daniele Gatti
Sopran Eleonora Buratto
Alt Szilvia Vörös
Tenor Francesco Meli
Bass Michele Pertusi

Sächsischer Staatsopernchor Dresden

GIUSEPPE VERDI
Messa da Requiem

8. Sinfoniekonzert

Sonntag, 23. März 2025, 11 Uhr
Montag, 24. März 2025, 19 Uhr
Dienstag, 25. März 2025, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Herbert Blomstedt

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

JEAN SIBELIUS
Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

10. Sinfoniekonzert

Sonntag, 18. Mai 2025, 11 Uhr
Montag, 19. Mai 2025, 19 Uhr
Dienstag, 20. Mai 2025, 19 Uhr
Semperoper Dresden

Dirigent Tugan Sokhiev
Violoncello Sol Gabetta

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

ANTON BRUCKNER
Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

Schostakowitsch Sonderkonzert im Kulturpalast

Mittwoch, 25. Juni 2025, 20 Uhr
Kulturpalast

Dirigentin Marie Jacquot
Klavier Kirill Gerstein

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Klavierkonzert Nr. 1
Klavierkonzert Nr. 2

KURT WEILL
Sinfonie Nr. 2

Blick von der Bühne mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden



Tickets/Tageskasse

Online auf semperoper.de

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden

Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr (Januar bis März,
Juli und August 10 – 13 Uhr)
Sonn- und Feiertag geschlossen
T +49 351 4911 705
bestellung@semperoper.de

GRUPPENSERVICE

Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr
T +49 351 4911 718
gruppen@semperoper.de

ABENDKASSE

Die Abendkasse in der Semperoper öffnet
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kontakt

Die Tageskasse und der Besucherservice
befinden sich in der Schinkelwache am
Theaterplatz.

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

Semper Zwei
Theaterplatz 2
01067 Dresden



Tageskasse und Besucherservice in der Schinkelwache

Verkaufsstart Spielzeit 2024/25

ALLGEMEINER VERKAUFSBEGINN

10. APRIL 2024

Ab dem 10. April 2024, 10 Uhr: online auf
semperoper.de und über den Besucherservice.
Davon ausgenommen sind z. T. Sonder- und
Fremdveranstaltungen, Gastspiele und Exklusive
Veranstaltungen, für die gesonderte Verkaufs-
bedingungen gelten. Am Tag des Verkaufsbe-
ginnns ist an der Tageskasse die persönliche
Buchung von maximal fünfzehn Vorstellungen
pro Person möglich. Darüber hinausgehende
Buchungen können schriftlich abgegeben
werden.

KARTENBUCHUNG

Online auf
semperoper.de

Der schnellste und bequemste Weg zu Ihren
Tickets ist eine Kartenbuchung über unseren
Webshop auf semperoper.de. Ein 3D-Saal-
plan mit 360-Grad-Blick vom gewählten Platz
vermittelt einen optimalen Eindruck der Sicht-
verhältnisse, klicken Sie dazu einfach auf
»360-Grad-Sicht vom Platz«.

BESUCHERSERVICE

Ab Verkaufsbeginn können für die gesamte
Saison 2024/25 Karten, Abonnements und
Pakete bestellt werden. Die Bezahlung ist per
Rechnung (Überweisung), Kreditkarte oder an
der Tageskasse möglich.

RÜCKGABE UND UMTAUSCH AUSGESCHLOSSEN

Bezahlte Karten können nicht zurückgegeben
oder umgetauscht werden. Zur Absicherung
vor unvorhersehbaren Ereignissen empfehlen
wir den Abschluss einer Ticket-Versicherung
(z.B. von der ERGO-Reiseversicherung).

KOMMISSION

Ab drei Monate bis zwei Werktage vor der Vor-
stellung können Karten in Kommission zum
Weiterverkauf gegeben werden. Voraussetzung:
Es sind weniger als 300 Restkarten vorhanden.
Es handelt sich um Karten in den Platzgruppen
1 bis 6 für eine Vorstellung in der Semperoper
(gilt nicht für die Preise ZU1 bis ZU8).
Es kann keine Garantie für den Weiterverkauf
übernommen werden. Anfallende Gebühr:
Die Gebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte
10 Prozent des Kartenpreises (mindestens
6 Euro je Eintrittskarte).

Verkaufskonditionen für Gruppen 2024/25

Für Gruppen ab 20 Personen gelten folgende Verkaufskonditionen (davon ausgenommen sind Fremdveranstaltungen und Gastspiele). Den Gruppenservice finden Sie auch auf semperoper.de/gruppenservice

FRÜHBUCHERKONDITIONEN

Bei einem Zeitraum von mehr als 8 Monaten vor der Vorstellung ist nur eine Anzahlung innerhalb von 8 Wochen notwendig.

Die Endrechnung wird erst 4 Monate vor der Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen fällig.

ALLGEMEINE KONDITIONEN

Bei einem Zeitraum von weniger als 8 Monaten vor der Vorstellung ist eine Anzahlung innerhalb von 4 Wochen zu tätigen.

Die Endrechnung wird 4 Monate vor der Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen fällig.

Bei einem Zeitraum von weniger als 5 Monaten vor der Vorstellung wird die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen fällig.

Die Anzahlung beträgt 10 Prozent des Kartenpreises und stellt keine Zusatzgebühr dar. In der Endrechnung wird die Anzahlung entsprechend verrechnet.

Eine Optionsverlängerung über den in der Rechnung ausgewiesenen Fälligkeitstermin hinaus ist grundsätzlich nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die reservierten Karten nach Ablauf der ersten Optionsfrist ohne Ihre Rückmeldung automatisch wieder in den freien Verkauf gehen, wenn noch keine Zahlung geleistet wurde.

KARTENREDUZIERUNG BZW. -RÜCKGABE

Eine Reduzierung oder Stornierung ist bis zum jeweiligen Anzahlungstermin kostenfrei möglich und bedarf der Schriftform. Erfolgt diese erst zwischen Anzahlungs- und Endzahlungstermin, wird eine Stornogebühr in Höhe von 2 Euro je stornierter Karte fällig. Diese Gebühr wird von der geleisteten Anzahlung einbehalten.

Werden Karten in Kommission gegeben, erfolgt die Abrechnung gemäß der bestehenden Kommissionsregelungen grundsätzlich erst nach der Vorstellung abzüglich der 10-prozentigen Kommissionsgebühr (mindestens 6 Euro).

BESONDERE KONDITIONEN

Bei Buchung folgender Vorstellungen wird grundsätzlich die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 8 Wochen sofort fällig:

- Opern- und Ballett-Premieren in der Semperoper
- Sinfoniekonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Besondere Angebote

TICKET ALS FAHRSCHEIN IM VVO

Alle Karten, die ein aufgedrucktes VVO-Logo besitzen, berechtigen zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) für den Hin- und Rückweg zur Vorstellung. Sonderverkehrsmittel sind davon ausgenommen. Die Gültigkeit beginnt 4 Stunden vor und endet 8 Stunden nach Vorstellungsbeginn. Ausgenommen sind kostenfreie und sehr preisgünstige Veranstaltungen wie z.B. Kostproben sowie stark ermäßigte Karten wie z.B. Schüler-, Lehrer- und Studierendenkarten.

ÜBERTITEL AUF DEUTSCH UND ENGLISCH

Die meisten Opern werden an der Semperoper Dresden in der Originalsprache des Werks aufgeführt. Die meisten Vorstellungen werden deutsch und englisch übertitelt. Die Übertitel-Anlage ermöglicht die simultane Anzeige des deutschen und des englischen Textes im oberen Bereich des Bühnenportals. Bitte beachten Sie, dass die Sicht auf die Übertitel aufgrund der Architektur des Opernhauses von den Seitenplätzen eingeschränkt ist.

GESCHENKGUTSCHEINE

Eine besondere Aufmerksamkeit für Familie und Freunde: Mit einem Gutschein können Sie Opern-, Ballett- oder Konzertbesuche verschenken, ohne sich auf eine Vorstellung festlegen zu müssen. Die Geschenkgutscheine sind in einem flexiblen Betrag erhältlich und drei Jahre gültig (keine Barauszahlung). Buchbar online auf semperoper.de sowie beim Besucherservice. Die Gutscheine können digital oder auf dem Postweg versandt werden. Der Postversand von Geschenkgutscheinen erfolgt als DPD-Paket und kann circa eine Woche in Anspruch nehmen. Es gelten die DPD-Transportbedingungen.

Ermäßigungen

ERMÄSSIGUNG BEI SCHWERBESCHÄDIGUNG

Ab einem Behinderungsgrad von 80 Prozent kann gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises eine Karte mit 50 Prozent Ermäßigung gebucht werden.

Die Ermäßigung gilt für Eintrittspreise ab 12 Euro in den Platzgruppen 1 bis 6 sowie für die Preise ZU4 bis ZU8.

Enthält der Schwerbehindertenausweis den Nachweis für eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil.

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem Nachweis gültig und nicht übertragbar.

Der Nachweis ist am Einlass vorzuweisen.

Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

ANGEBOTE FÜR JUNGES PUBLIKUM

SCHÜLER*INNEN- UND STUDENTEN*INNEN KARTEN AN DER ABENDKASSE

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, sowie Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst und im Sozialen Jahr können an der Abendkasse verfügbare Restkarten für 10 Euro bzw. 20 Euro (ab Preisgruppe T oder KON10) ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung erhalten. Die Altersgrenze ist 30 Jahre, ein gültiger Schul- oder Studierendenausweis ist vorzulegen.

An der Abendkasse ist Barzahlung der Schüler- und Studentenkarten erwünscht. Ein Anspruch auf diese Ermäßigung besteht nicht.

Exklusive Veranstaltungen (EV)

KINDERERMÄSSIGUNG

Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre können Karten mit 50 Prozent Ermäßigung gebucht werden.

Die Ermäßigung gilt für Eintrittspreise ab 12 Euro in den Platzgruppen 1 bis 6.

Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht in die Vorstellung mitgenommen werden können.

JUGENDERMÄSSIGUNG

Bei den Eintrittspreisen ZU2 bis ZU8 können für Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre), Studierende und Auszubildende im Vorverkauf Karten mit einer Jugendermäßigung in Höhe von bis zu 50 Prozent gebucht werden.

SCHULKLASSEN, JUGEND- UND STUDENT*INNENGRUPPEN

Sie möchten eine Vorstellung mit Ihrer Jugendgruppe oder Schulklasse besuchen? Kartenanfragen für Gruppen mit Kindern, Jugendlichen oder Studierenden richten Sie bitte schriftlich an den Besucherservice:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service –
Petjula Schanze
Theaterplatz 2, 01067 Dresden
petjula.schanze@semperoper.de

EXKLUSIVE VERANSTALTUNGEN

Exklusive Veranstaltungen sind im Kalendarium mit EV gekennzeichnet. Für diese Vorstellungen erhalten Sie Karten beim jeweiligen Veranstalter.

Weitere Informationen auf
semperoper.de



Rundfoyer der Semperoper

Erlebnis Semperoper

SEMPEROPER DRESDEN

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt. Sie zählt mit ihren circa 1.300 Plätzen zu den berühmtesten Spielstätten der Welt und ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang, der Sächsischen Staatskapelle Dresden und dem Semperoper Ballett.

GARDEROBE

Die Abgabe der Garderobe ist kostenfrei. Das Garderobenfoyer befindet sich in der Semperoper im Erdgeschoss.

WERKEINFÜHRUNGEN

Kostenlose Werkeinführungen finden zu ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper im Opernkeller jeweils 45 Minuten vor Beginn statt. Dabei werden Einblicke in die jeweiligen Opern und Ballette gewährt, Inhalte erläutert, über die Musik informiert und auf das entsprechende Konzept der Produktion eingegangen. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen ab 20 Personen erforderlich.

Werkeinführungen online:
semperoper.de/semper-digital

Anmeldung von Gruppen unter:
T +49 351 4911 718
gruppen@semperoper.de

PUBLIKATIONEN

Die vielfältigen Publikationen, Sonderveröffentlichungen und Periodika wie u. a. das Magazin und der Zwei-Monatsspielplan, sind beim Besucherservice in der Schinkelwache erhältlich und teilweise auch online auf semperoper.de verfügbar. Ein kostenloser Versand direkt nach Hause oder in die Firma ist ebenfalls möglich.

Anfragen unter Angabe der Adresse bitte an:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden
bestellung@semperoper.de

WERBEMATERIAL

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, aktuelles Informations- und Werbematerial zu beziehen, das Ihnen die Bewerbung und Vorbereitung Ihrer Opernreise erleichtern wird. Bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail. Auch die Nutzung von Bildmaterial können Sie per E-Mail erfragen.

PROGRAMMHEFTE

Ausgewählte Programmhefte können für die aktuelle Spielzeit beim Besucherservice in der Schinkelwache und beim Online-Kartenkauf auf semperoper.de erworben werden.

NEWSLETTER

Auf semperoper.de können Sie sich für den Newsletter anmelden, wenn Sie aktuelle Informationen und besondere Angebote der Semperoper erhalten möchten.

Gastronomie

OPERNSHOP

Nehmen Sie eine schöne Erinnerung an die Semperoper mit nach Hause! Der Opernshop in der Semperoper und in der Schinkelwache verlockt mit einem vielfältigen Angebot an Produkten der Semperoper sowie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, mit Musik, Reiseliteratur und Souvenirs zum Stöbern und Entdecken. Beschenken Sie sich und Ihre Liebsten mit einem Souvenir an Ihren Besuch in Dresden und an die wunderbare Atmosphäre in einem der weltweit renommiertesten Opernhäuser. Der Opernshop befindet sich im Erdgeschoss des Opernhauses, er ist zu allen Vorstellungen in der Semperoper sowie zu den Führungen geöffnet. Online ist der Shop rund um die Uhr geöffnet, Ihre Einkäufe erhalten Sie bequem nach Hause zugesendet.

Öffnungszeiten Shop in der Schinkelwache:

Mo bis Fr 10 – 18 Uhr

Sa, So/Feiertage 10 – 17 Uhr

Weitere Informationen unter:

T +49 351 3207 360

info@semperoper-erleben.de

semperoper-erleben.de

Verbinden Sie Ihr Opernerlebnis mit einem erstklassigen gastronomischen Angebot. Gastronom des Jahres Stefan Herrmann (Gault&Millau 2017) und sein Team bieten Ihnen ein perfekt auf den Opernabend abgestimmtes Genusserlebnis.

Freuen Sie sich vor der Vorstellung und während der Pausen auf

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine regionale Spezialitäten
- regionale Weine, edlen Champagner und erstklassigen Kaffee
- aufmerksamen und zuvorkommenden Service

UNSER TIPP: GENIESSEN OHNE WARTEZEIT

Reservieren Sie Ihre Pausenarrangements bereits vor dem Besuch in der Semperoper, direkt beim Online-Kartenkauf, per E-Mail an semperoper@stefanherrmann.info oder unter gastronomie-semperoper.de

Markus Dietzschold und sein Team wünschen Ihnen einen anregenden Besuch in der Semperoper!



Gastronomisches Angebot

Führungen »Semperoper Erleben«

Wer an Dresden denkt, denkt auch an die Semperoper. Eine Führung durch eines der schönsten Opernhäuser der Welt lässt Sie in die einzigartige Atmosphäre des Theaters eintauchen. Sie erhalten spannende Einblicke in die faszinierende und überaus wechselvolle Geschichte dieses Hauses und erfahren mehr über das formvollendete Kunsthandwerk, das Ihnen auf Schritt und Tritt begegnet. Höhepunkte des Rundgangs sind der glanzvolle Zuschauerraum und die prachtvollen Foyers mit ihren Kunstwerken. Mit unseren erfahrenen Guides entdecken Sie spannende Geheimnisse aus 182 Jahren Semperoper, der inhaltliche Bogen wird bis zum aktuellen Operngeschehen gespannt.

WELCHE FÜHRUNGEN WERDEN ANGEBOTEN?

Die beliebten »Highlight-Führungen« durch das Opernhaus finden nahezu täglich statt, auf Deutsch und Englisch. Zusätzlich sind individuelle Gruppenführungen in vielen Fremdsprachen möglich. Darüber hinaus werden Themenführungen wie etwa zur Architektur oder Musiktheatergeschichte in Dresden, spezielle Kinder- und Schülerführungen sowie Familienführungen angeboten. Bei der gefragten »Kombiführung« gehen Sie zuerst durch die eindrucksvollen Säle und Foyers der Semperoper, anschließend zu den bekanntesten Dresdner Sehenswürdigkeiten in der Altstadt.

Vor ausgewählten Vorstellungen findet eine 30-minütige »Kurzführung« statt, bei der Sie durch die prunkvollen Räumlichkeiten der Foyers und Vestibüle gehen und sich in festlicher Atmosphäre auf Ihren Opernbesuch einstimmen.

Karten und Informationen:

Vorverkaufsstelle Schinkelwache

T +49 351 3207 360

info@semperoper-erleben.de

semperoper-erleben.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in der Tageskasse in der Schinkelwache, im unteren Rundfoyer in der Semperoper sowie im Foyer von Semper Zwei und online auf semperoper.de einsehbar.



Detail in der Semperoper

Anfahrt

Die Semperoper befindet sich in der historischen Altstadt von Dresden, neben dem Dresdner Zwinger, an der Elbe.

ADRESSE

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden/Deutschland

BAHN

Die Semperoper ist vom Hauptbahnhof und vom Bahnhof Dresden-Neustadt gut zu erreichen.

FLUGZEUG

Die Distanz Flughafen Dresden (DRS) zur Semperoper beträgt circa 8 Kilometer.
S-Bahn Linie S2 zum Hauptbahnhof, von dort Straßenbahnlinien 8, 9, Fahrzeit circa 40 Minuten
Taxi je nach Verkehrszeit 20 bis 30 Minuten

Weitere Informationen auf:
mdf-ag.com

STRASSENBAHN/BUS

Haltestelle Theaterplatz:
Straßenbahnlinien 4, 8 und 9.
Haltestelle Postplatz (300 Meter):
Straßenbahnlinien 1, 2, 11, 12, Buslinie 68

Weitere Informationen auf:
dvb.de

PKW

Parken ist rund um den Theaterplatz nicht gestattet. Kurzes Halten für den Ein- und Ausstieg ist möglich.

Öffentliche Tiefgarage »Semperoper« (200 Meter): Zufahrt über Devrientstraße

Weitere öffentliche Parkhäuser: Frauenkirche (Schießgasse und Landhausstraße 2), Haus am Zwinger (Kleine Brüdergasse 3), Altmarkt (Wilsdruffer Straße).

Weitere Informationen auf:
dresden.de/parken

BARRIEREFREIER OPERNGENUSS

Unser Ziel ist, Menschen mit Beeinträchtigung den Kulturgenuss in der Semperoper Dresden zu ermöglichen. Das historische Gebäude bietet dafür keine idealen Voraussetzungen, wir sind daher bemüht, so gut wie möglich auf die Bedürfnisse aller Besucher*innen einzugehen.

PARKEN

Behindertengerechte Parkplätze sind auf der Elbseite des Theaterplatzes zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz. Unser Lageplan zeigt die verschiedenen Parkmöglichkeiten und Zugänge.

EINGANG

Die barrierefreien Zugänge zum Opernhaus befinden sich auf der Elbseite und auf der Zwingerseite des Gebäudes. Über eine Rampe (7 Prozent Steigung, 5 Meter lang) erreichen Sie bequem den Eingang. Wenn Sie Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte die Klingel an der Rampe.

ABENDKASSE, FOYER

Die Abendkasse der Semperoper ist barrierefrei erreichbar. Das obere Rundfoyer und die Vestibüle sind über wenige Stufen nur eingeschränkt zugänglich.

AUFZUG

Der Aufzug befindet sich im Kassenfoyer auf der rechten Seite neben der Garderobe. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Parkett und die ersten drei Ränge.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Für Rollstuhlfahrer*innen sind bis zu elf Plätze im Zuschauerraum reserviert. Rollstuhlplätze werden in verschiedenen Platzgruppen angeboten. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Zugänge zum Zuschauerraum für elektrische Rollstühle geeignet sind. Die Türbreite im Parkett beträgt 86 Zentimeter, im 1. und 2. Rang jedoch nur 80 Zentimeter. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice angefragt werden. Sind diese ausverkauft, können keine anderen Plätze alternativ als Rollstuhlplätze genutzt werden.

BEHINDERTENGERECHTE TOILETTEN

Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Erdgeschoß, der Zugang ist auf der rechten Seite des Garderobebereichs.



I. RANG

Vestibül der Semperoper



AUGUST

Do 29.08.2024 19:00 **Der fliegende Holländer** Dresdentag J
Fr 30.08.2024 19:00 **Benvenuto Cellini** Dresdentag I
Sa 31.08.2024 19:00 1. Sinfoniekonzert KON5

SEPTEMBER

So 01.09.2024 11:00 1. Sinfoniekonzert KON5
19:30 **Der fliegende Holländer** J
Mo 02.09.2024 19:00 1. Sinfoniekonzert KON5
Di 03.09.2024 19:00 **Le nozze di Figaro** J
Mi 04.09.2024 19:00 **Il barbiere di Siviglia** J
Do 05.09.2024 19:00 **Le nozze di Figaro** J
Fr 06.09.2024 19:00 **Die Zauberflöte** O
Sa 07.09.2024 19:00 **Il barbiere di Siviglia** L
So 08.09.2024 19:00 **Le nozze di Figaro** K
Fr 13.09.2024 19:00 **Die Zauberflöte** O
So 15.09.2024 18:00 **Il barbiere di Siviglia** Dresdentag H
Do 19.09.2024 19:00 **Benvenuto Cellini** I
Fr 20.09.2024 19:30 **Der fliegende Holländer** J
Sa 21.09.2024 19:00 **Il barbiere di Siviglia** L
So 22.09.2024 14:00 **Die Zauberflöte** Familienvorstellung A
Do 26.09.2024 20:00 1. Kammerabend KA
Fr 27.09.2024 19:00 **Le nozze di Figaro** L
Sa 28.09.2024 18:00 [PREMIERE] **Mefistofele** O
So 29.09.2024 18:00 **Benvenuto Cellini** I

OKTOBER

Di 01.10.2024 19:00 **Mefistofele** Dresdentag J
Mi 02.10.2024 19:00 **Otello** K
Do 03.10.2024 19:00 **Fidelio** L
Fr 04.10.2024 19:00 **Die Zauberflöte** O
Sa 05.10.2024 19:00 **Otello** N
So 06.10.2024 11:00 2. Sinfoniekonzert KON5
19:00 **Mefistofele** J
Mo 07.10.2024 19:00 2. Sinfoniekonzert KON5
Di 08.10.2024 19:00 2. Sinfoniekonzert KON5
Mi 09.10.2024 19:00 **Fidelio** K
Do 10.10.2024 14:00 **Mefistofele** B
Fr 11.10.2024 19:00 **Otello** L
20:00 Sonderkonzert im Kulturpalast KULT3
Sa 12.10.2024 19:00 **Fidelio** N
So 13.10.2024 19:00 **Mefistofele** J
Do 17.10.2024 19:00 **Fidelio** K
19:30 [PREMIERE] **Wonderful World**

Fr 18.10.2024 19:00 **Mefistofele** J
19:30 **Wonderful World**

Sa 19.10.2024 19:00 **Otello** N
19:30 **Wonderful World**

So 20.10.2024 14:00 **La bohème** Familienvorstellung A
19:00 **La bohème** Dresdentag I

Do 24.10.2024 19:00 **Mefistofele** J
Fr 25.10.2024 19:00 **Peer Gynt** G
Sa 26.10.2024 19:00 **Fidelio** N
So 27.10.2024 19:00 **Peer Gynt** Dresdentag F
Mi 30.10.2024 20:00 2. Kammerabend KA
Do 31.10.2024 14:00 **Peer Gynt** B
19:00 Liederabend – Marlis Petersen KON1

NOVEMBER

Fr	01.11.2024	19:00	PREMIERE Intermezzo N
Sa	02.11.2024	19:00	Salome J
So	03.11.2024	18:00	Peer Gynt F
Mo	04.11.2024	19:00	Intermezzo Dresdentag I
Di	05.11.2024	20:00	1. Aufführungsabend KON1
Mi	06.11.2024	19:00	Salome Dresdentag H
Fr	08.11.2024	19:00	Intermezzo J
Sa	09.11.2024	19:00	La traviata P
So	10.11.2024	11:00	3. Sinfoniekonzert KON5
		19:00	Salome H
Mo	11.11.2024	19:00	3. Sinfoniekonzert KON5
Di	12.11.2024	19:00	3. Sinfoniekonzert KON5
Mi	13.11.2024	19:00	Peer Gynt F
Do	14.11.2024	19:00	La traviata L
Fr	15.11.2024	19:00	Die Zauberflöte P
Sa	16.11.2024	19:00	La traviata P
So	17.11.2024	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A
		19:00	Die Zauberflöte L
Mi	20.11.2024	19:00	La traviata L
Do	21.11.2024	19:00	Intermezzo I
Fr	22.11.2024	19:00	Peer Gynt G
Sa	23.11.2024	19:00	La traviata P
So	24.11.2024	18:00	Intermezzo Dresdentag I
Do	28.11.2024	19:00	Die Zauberflöte Q
Fr	29.11.2024	19:00	La traviata Q
Sa	30.11.2024	18:00	Adventskonzert in der Frauenkirche
		19:00	Der Nussknacker EV

DEZEMBER

So	01.12.2024	15:00	Der Nussknacker Familienvorstellung A
		19:00	Der Nussknacker Q
Mi	04.12.2024	19:00	Intermezzo I
Do	05.12.2024	20:00	3. Kammerabend KA
Fr	06.12.2024	19:00	Der Nussknacker P
Sa	07.12.2024	18:00	PREMIERE Die Liebe zu den drei Orangen N
So	08.12.2024	14:00	Der Nussknacker EV
		18:00	Der Nussknacker Q
Mo	09.12.2024	19:00	Intermezzo I
		19:30	Wonderful World 
Di	10.12.2024	19:00	Hänsel und Gretel K
		19:30	Wonderful World 
Mi	11.12.2024	19:00	Die Liebe zu den drei Orangen Dresdentag I
		19:30	Wonderful World 
Do	12.12.2024	19:00	Der Nussknacker L
Fr	13.12.2024	19:00	Hänsel und Gretel O
Sa	14.12.2024	19:00	Der Nussknacker Q
So	15.12.2024	11:00	4. Sinfoniekonzert KON5
		19:00	Die Liebe zu den drei Orangen I
Mo	16.12.2024	19:00	4. Sinfoniekonzert KON5
Di	17.12.2024	19:00	4. Sinfoniekonzert KON5
Mi	18.12.2024	14:00	Die Liebe zu den drei Orangen B
		20:00	Semper Soirée: Adventslieder KON1
Do	19.12.2024	19:00	La bohème J
Fr	20.12.2024	19:00	Die Liebe zu den drei Orangen J
Sa	21.12.2024	14:00	Der Nussknacker Familienvorstellung A
		18:00	Der Nussknacker P
So	22.12.2024	14:00	Hänsel und Gretel Familienvorstellung A
		18:00	Hänsel und Gretel N
Mo	23.12.2024	18:00	Der Nussknacker P
Mi	25.12.2024	14:00	Der Nussknacker Familienvorstellung A
		18:00	Der Nussknacker P
Do	26.12.2024	14:00	Hänsel und Gretel Familienvorstellung A
		18:00	Hänsel und Gretel N
So	29.12.2024	17:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON10
Mo	30.12.2024	19:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON12
Di	31.12.2024	17:00	Die Fledermaus U

JANUAR

Mi	01.01.2025	17:00	Die Fledermaus R
Do	02.01.2025	13:00	Die Liebe zu den drei Orangen B
Fr	03.01.2025	19:00	Die Liebe zu den drei Orangen I
Sa	04.01.2025	19:00	Die Fledermaus K
So	05.01.2025	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A
		19:00	Die Zauberflöte K
Fr	10.01.2025	19:00	Die Fledermaus K
Sa	11.01.2025	19:00	La traviata K
So	12.01.2025	11:00	5. Sinfoniekonzert KON4
		19:00	Die Zauberflöte K
Mo	13.01.2025	19:00	5. Sinfoniekonzert KON4
Di	14.01.2025	19:00	5. Sinfoniekonzert KON4
Mi	15.01.2025	19:00	La traviata J
Fr	17.01.2025	19:00	Die Fledermaus K
Sa	18.01.2025	19:00	La traviata K
So	19.01.2025	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A
		19:00	Die Zauberflöte K
Mi	22.01.2025	19:00	La traviata J
Do	23.01.2025	20:00	4. Kammerabend KA
Fr	24.01.2025	19:00	PREMIERE Nijinsky K
Sa	25.01.2025	19:00	La traviata K
So	26.01.2025	18:00	Nijinsky Dresdentag C
Mi	29.01.2025	19:00	Nijinsky C
Do	30.01.2025	19:30	Wonderful World 
		20:00	2. Aufführungsabend KON1
Fr	31.01.2025	19:00	Die Zauberflöte K
		19:30	Wonderful World 

FEBRUAR

Sa	01.02.2025	19:00	Nijinsky I
So	02.02.2025	14:00	Nijinsky Familienvorstellung A
Do	06.02.2025	19:00	Sonderkonzert im Kulturpalast ZU4
Fr	07.02.2025	18:00	SemperOpernball
So	09.02.2025	19:00	Nijinsky Dresdentag C
Mi	12.02.2025	19:00	6. Sinfoniekonzert KON7
Do	13.02.2025	19:00	6. Sinfoniekonzert KON7
Fr	14.02.2025	19:00	Nijinsky I
Sa	15.02.2025	19:00	Der Freischütz K
So	16.02.2025	17:00	PREMIERE Das Kind und der Zauberspuk ZU4
Mi	19.02.2025	19:00	Der Freischütz I
Do	20.02.2025	19:00	Nijinsky C
Fr	21.02.2025	19:00	Der Freischütz K
Sa	22.02.2025	11:00	Das Kind und der Zauberspuk ZU4
		19:30	Madama Butterfly J
So	23.02.2025	11:00	Das Kind und der Zauberspuk ZU4
		19:00	Nijinsky C
Do	27.02.2025	19:00	Madama Butterfly J
Fr	28.02.2025	19:00	Der Freischütz K

MÄRZ

Sa	01.03.2025	19:00	La bohème J
So	02.03.2025	11:00	7. Sinfoniekonzert KON5
		19:30	Madama Butterfly J
Mo	03.03.2025	19:00	7. Sinfoniekonzert KON5
Di	04.03.2025	19:00	7. Sinfoniekonzert KON5
Fr	07.03.2025	19:00	Madama Butterfly L
Sa	08.03.2025	19:00	Schwanensee L
So	09.03.2025	14:00	Das Kind und der Zauberspuk ZU4
		18:00	Das Kind und der Zauberspuk ZU4
Mi	12.03.2025	19:00	Schwanensee J
Do	13.03.2025	20:00	5. Kammerabend KA
Fr	14.03.2025	19:00	Schwanensee K
Sa	15.03.2025	19:00	PREMIERE Innocence L
So	16.03.2025	18:00	Madama Butterfly J
Mo	17.03.2025	13:00	Schwanensee B
Mi	19.03.2025	11:00	Das Kind und der Zauberspuk ZU4
		19:00	Innocence Dresdentag F
Do	20.03.2025	19:00	Le nozze di Figaro J
Fr	21.03.2025	19:00	Schwanensee K
Sa	22.03.2025	19:00	Le nozze di Figaro L
So	23.03.2025	11:00	8. Sinfoniekonzert KON5
		19:00	Innocence F
Mo	24.03.2025	19:00	8. Sinfoniekonzert KON5
Di	25.03.2025	19:00	8. Sinfoniekonzert KON5
Mi	26.03.2025	19:00	Innocence F
Fr	28.03.2025	19:00	Schwanensee K
Sa	29.03.2025	19:00	Le nozze di Figaro L
So	30.03.2025	16:00	Lohengrin P
Mo	31.03.2025	19:00	Innocence Dresdentag F

APRIL

Di	01.04.2025	20:00	3. Aufführungsabend KON1
Mi	02.04.2025	19:00	Schwanensee J
Do	03.04.2025	18:00	Lohengrin L
Fr	04.04.2025	19:00	Innocence F
Sa	05.04.2025	19:00	Tosca P
So	06.04.2025	16:00	Lohengrin P
Do	10.04.2025	19:00	Tosca M
Fr	11.04.2025	20:00	Innocence G
Sa	12.04.2025	19:30	Tosca P
So	13.04.2025	19:00	9. Sinfoniekonzert KON6
Mo	14.04.2025	19:00	9. Sinfoniekonzert KON6
		19:30	Wonderful World 
Di	15.04.2025	19:30	Wonderful World 
Mi	16.04.2025	19:30	Wonderful World 
Do	17.04.2025	19:00	Schwanensee K
Fr	18.04.2025	19:00	Tosca N
Sa	19.04.2025	19:00	Schwanensee N
So	20.04.2025	19:00	Lucia di Lammermoor I
Mo	21.04.2025	17:00	Tosca N
Di	22.04.2025	19:00	Schwanensee K
Fr	25.04.2025	19:00	Lucia di Lammermoor I
So	27.04.2025	19:00	Schwanensee K
Di	29.04.2025	19:00	Lucia di Lammermoor Dresdentag I
Mi	30.04.2025	20:00	6. Kammerabend KA

MAI

Do	01.05.2025	19:00	Tosca O
Fr	02.05.2025	19:00	Schwanensee N
Sa	03.05.2025	19:00	PREMIERE Roméo et Juliette Q
So	04.05.2025	19:00	Lucia di Lammermoor I
Mo	05.05.2025	19:00	Classics C
Di	06.05.2025	19:00	Roméo et Juliette K
Mi	07.05.2025	19:00	Classics Dresdentag C
Do	08.05.2025	19:00	Lucia di Lammermoor I
Fr	09.05.2025	19:00	Roméo et Juliette O
Sa	10.05.2025	19:00	Schwanensee L
So	11.05.2025	19:00	PREMIERE Candide K
Do	15.05.2025	19:00	Candide K
Fr	16.05.2025	19:00	Roméo et Juliette O
Sa	17.05.2025	19:00	La bohème L
So	18.05.2025	11:00	10. Sinfoniekonzert KON6
		19:00	Candide K
Mo	19.05.2025	19:00	10. Sinfoniekonzert KON6
		19:30	Wonderful World 
Di	20.05.2025	19:00	10. Sinfoniekonzert KON6
		19:30	Wonderful World 
Mi	21.05.2025	19:30	Wonderful World 
Fr	23.05.2025	19:00	Classics C
Sa	24.05.2025	19:00	La bohème EV
So	25.05.2025	19:00	Roméo et Juliette K
Mo	26.05.2025	19:00	Classics C
Mi	28.05.2025	20:00	7. Kammerabend KA
Do	29.05.2025	19:00	Roméo et Juliette K
Fr	30.05.2025	19:00	Classics C
Sa	31.05.2025	14:00	Die Zauberflöte K
		19:00	Die Zauberflöte Q

JUNI

So	01.06.2025	18:00	PREMIERE Saul L
Mo	02.06.2025	19:00	Die Zauberflöte L
Di	03.06.2025	19:00	Saul Dresdentag I
Mi	04.06.2025	13:00	Roméo et Juliette B
Fr	06.06.2025	19:00	Die Zauberflöte Q
Sa	07.06.2025	19:00	Turandot O
So	08.06.2025	11:00	11. Sinfoniekonzert KON6
		19:00	Roméo et Juliette O
Mo	09.06.2025	19:00	11. Sinfoniekonzert KON6
Di	10.06.2025	19:00	11. Sinfoniekonzert KON6
Fr	13.06.2025	19:00	Saul I
Sa	14.06.2025	19:00	Turandot Q
So	15.06.2025	19:00	La bohème J
Do	19.06.2025	20:00	4. Aufführungsabend KON1
Fr	20.06.2025	19:00	Saul I
Sa	21.06.2025	14:00	La bohème Familienvorstellung A
		19:00	La bohème L
So	22.06.2025	19:00	Turandot O
Mi	25.06.2025	19:00	Saul I
		20:00	Schostakowitsch Sonderkonzert im Kulturpalast KULT2
Do	26.06.2025	20:00	8. Kammerabend KA
Fr	27.06.2025	19:00	La bohème L
Sa	28.06.2025	19:00	PREMIERE Vice Versa H
So	29.06.2025	19:00	Saul I


JULI

Di	01.07.2025	19:00	Vice Versa Dresdentag C
Mi	02.07.2025	19:00	Saul I
Do	03.07.2025	19:00	Eugen Onegin Dresdentag I
Fr	04.07.2025	19:00	Vice Versa C
Sa	05.07.2025	19:30	Eugen Onegin J
So	06.07.2025	11:00	12. Sinfoniekonzert KON5
		19:00	Vice Versa C
Mo	07.07.2025	19:00	12. Sinfoniekonzert KON5
Di	08.07.2025	19:00	12. Sinfoniekonzert KON5
Mi	09.07.2025	19:00	Eugen Onegin I
Do	10.07.2025	19:00	Vice Versa C
Fr	11.07.2025	19:00	Eugen Onegin J

Oper Ballett Staatskapelle Extra

EV Exklusive Veranstaltung
Karten erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter.
Weitere Informationen unter semperoper.de

A/B/C/D/E/F/G/H/I/J/K/L/M/N/O/P/Q/R/S/T/U/V/W/SON/KON1-KON13/
KA/ZU1/ZU2/ZU3/ZU4/ZU5/ZU7/ZU8/KULT1/KULT2/ KULT3/KULT4
Preiskategorien der Veranstaltung

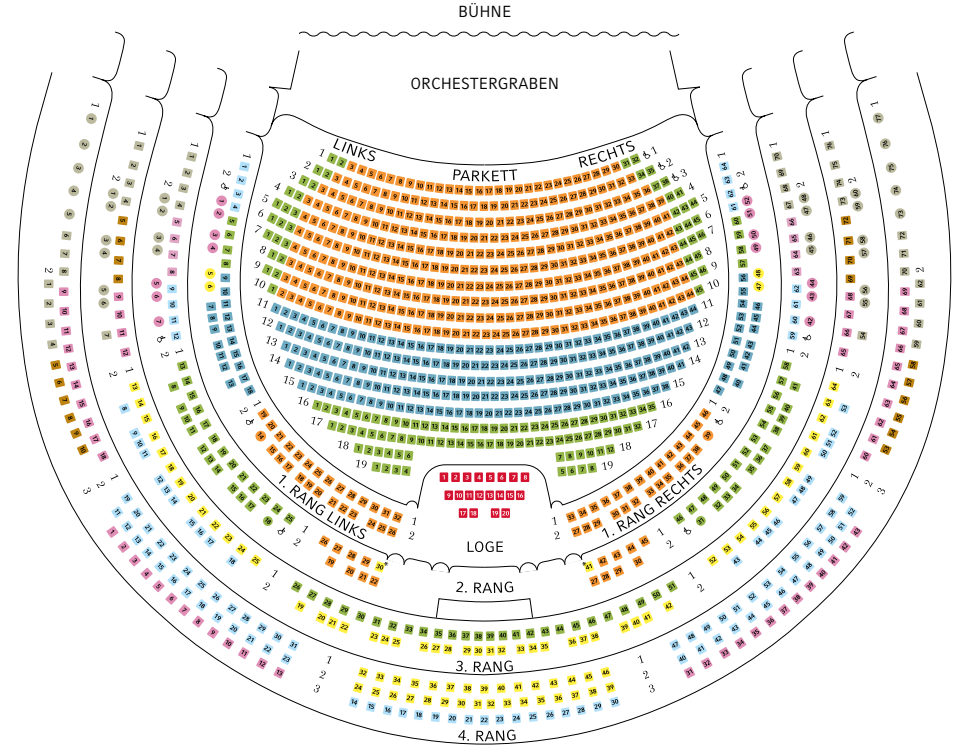
 Staatschauspiel, Kleines Haus
Preise Wochentag: 23–26 Euro
Wochenende (Fr bis So): 25–28 Euro

Oper & Ballett

PLATZGRUPPEN

	● Loge	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5	● 6	● 7/● HP
A	55,00	45,00 <i>22,50</i>	40,00 <i>20,00</i>	31,00 <i>15,50</i>	26,00 <i>13,00</i>	22,00 <i>11,00</i>	10,00	5,00
B	62,00	52,00 <i>26,00</i>	46,00 <i>23,00</i>	36,00 <i>18,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	11,00	6,00
C	69,00	57,00 <i>28,50</i>	52,00 <i>26,00</i>	42,00 <i>21,00</i>	35,00 <i>17,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	13,00	7,00
D	74,00	62,00 <i>31,00</i>	57,00 <i>28,50</i>	47,00 <i>23,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	28,00 <i>14,00</i>	14,00	7,00
E	80,00	66,00 <i>33,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	50,00 <i>25,00</i>	40,00 <i>20,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	15,00	8,00
F	86,00	71,00 <i>35,50</i>	67,00 <i>33,50</i>	57,00 <i>28,50</i>	48,00 <i>24,00</i>	34,00 <i>17,00</i>	18,00	8,00
G	96,00	80,00 <i>40,00</i>	75,00 <i>37,50</i>	59,00 <i>29,50</i>	51,00 <i>25,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	20,00	10,00
H	102,00	85,00 <i>42,50</i>	79,00 <i>39,50</i>	62,00 <i>31,00</i>	54,00 <i>27,00</i>	37,00 <i>18,50</i>	21,00	11,00
I	106,00	88,00 <i>44,00</i>	83,00 <i>41,50</i>	65,00 <i>32,50</i>	56,00 <i>28,00</i>	39,00 <i>19,50</i>	22,00	12,00
J	114,00	95,00 <i>47,50</i>	89,00 <i>44,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	62,00 <i>31,00</i>	45,00 <i>22,50</i>	27,00	14,00
K	120,00	99,00 <i>49,50</i>	93,00 <i>46,50</i>	74,00 <i>37,00</i>	66,00 <i>33,00</i>	47,00 <i>23,50</i>	28,00	16,00
L	128,00	107,00 <i>53,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	68,00 <i>34,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	30,00	17,00
M	135,00	112,00 <i>56,00</i>	105,00 <i>52,50</i>	84,00 <i>42,00</i>	72,00 <i>36,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	31,00	17,00
N	140,00	117,00 <i>58,50</i>	109,00 <i>54,50</i>	87,00 <i>43,50</i>	77,00 <i>38,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	34,00	18,00
O	150,00	124,00 <i>62,00</i>	115,00 <i>57,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	88,00 <i>44,00</i>	59,00 <i>29,50</i>	36,00	22,00
P	160,00	135,00 <i>67,50</i>	125,00 <i>62,50</i>	104,00 <i>52,00</i>	92,00 <i>46,00</i>	65,00 <i>32,50</i>	37,00	24,00
Q	175,00	145,00 <i>72,50</i>	135,00 <i>67,50</i>	110,00 <i>55,00</i>	95,00 <i>47,50</i>	68,00 <i>34,00</i>	38,00	26,00
R	190,00	155,00 <i>77,50</i>	140,00 <i>70,00</i>	118,00 <i>59,00</i>	99,00 <i>49,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	40,00	30,00
S	200,00	165,00 <i>82,50</i>	150,00 <i>75,00</i>	125,00 <i>62,50</i>	105,00 <i>52,50</i>	75,00 <i>37,50</i>	43,00	35,00
T	210,00	175,00 <i>87,50</i>	160,00 <i>80,00</i>	130,00 <i>65,00</i>	110,00 <i>55,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	45,00	40,00
U	235,00	195,00 <i>97,50</i>	170,00 <i>85,00</i>	140,00 <i>70,00</i>	120,00 <i>60,00</i>	90,00 <i>45,00</i>	50,00	40,00
V	280,00	225,00 <i>112,50</i>	200,00 <i>100,00</i>	165,00 <i>82,50</i>	145,00 <i>72,50</i>	110,00 <i>55,00</i>	60,00	45,00
W	310,00	250,00 <i>125,00</i>	230,00 <i>115,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	155,00 <i>77,50</i>	120,00 <i>60,00</i>	65,00	45,00
SON	30,00	25,00 <i>12,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	16,00 <i>8,00</i>	11,00	8,00	5,00

PREISKATEGORIEN



Bei der Kartenbuchung auf semperoper.de vermittelt ein 3D- Saalplan mit 360-Grad-Blick einen optimalen Eindruck der Sichtverhältnisse.

Preise in Euro
Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 6 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

* Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

HP Hörplätze

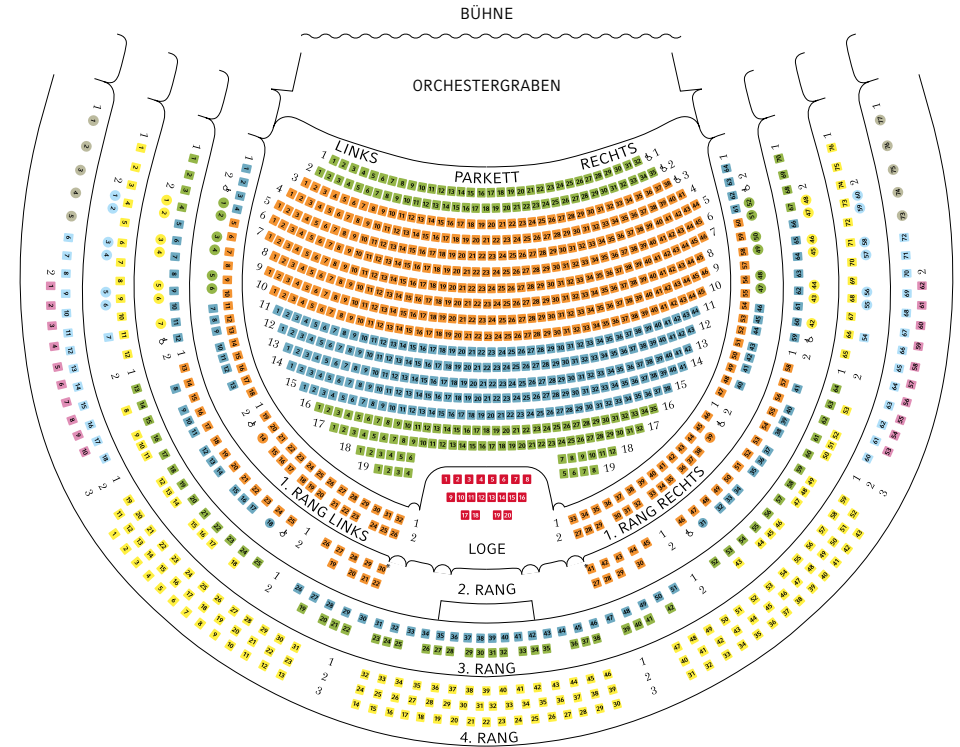
Konzert

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6/HP

KON1	21,00	17,00 <i>8,50</i>	16,00 <i>8,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	12,00 <i>6,00</i>	11,00	6,00
KON2	33,00	27,00 <i>13,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	17,00 <i>8,50</i>	11,00	6,00
KON3	60,00	48,00 <i>24,00</i>	38,00 <i>19,00</i>	29,00 <i>14,50</i>	20,00 <i>10,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	10,00
KON4	73,00	58,00 <i>29,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	39,00 <i>19,50</i>	30,00 <i>15,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	12,00 <i>6,00</i>
KON5	82,00	67,00 <i>33,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	45,00 <i>22,50</i>	36,00 <i>18,00</i>	23,00 <i>11,50</i>	13,00 <i>6,50</i>
KON6	94,00	78,00 <i>39,00</i>	66,00 <i>33,00</i>	54,00 <i>27,00</i>	43,00 <i>21,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	16,00 <i>8,00</i>
KON7	108,00	90,00 <i>45,00</i>	76,00 <i>38,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	32,00 <i>16,00</i>	20,00 <i>10,00</i>
KON8	138,00	120,00 <i>60,00</i>	95,00 <i>47,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	40,00 <i>20,00</i>	25,00 <i>12,50</i>
KON9	170,00	150,00 <i>75,00</i>	125,00 <i>62,50</i>	105,00 <i>52,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	30,00 <i>15,00</i>
KON10	200,00	175,00 <i>87,50</i>	150,00 <i>75,00</i>	130,00 <i>65,00</i>	100,00 <i>50,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	40,00 <i>20,00</i>
KON11	245,00	200,00 <i>100,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	150,00 <i>75,00</i>	135,00 <i>67,50</i>	100,00 <i>50,00</i>	50,00 <i>25,00</i>
KON12	280,00	225,00 <i>112,50</i>	200,00 <i>100,00</i>	165,00 <i>82,50</i>	142,00 <i>71,00</i>	110,00 <i>55,00</i>	60,00 <i>30,00</i>
KON13	310,00	250,00 <i>125,00</i>	230,00 <i>115,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	150,00 <i>75,00</i>	120,00 <i>60,00</i>	65,00 <i>32,50</i>
KA	10,00	Parkett					

PREISKATEGORIEN



Preise in Euro

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 6 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.



Rollstuhlplätze

- im Parkett

- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)



Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

HP

Hörplätze

KA

Kammerabend



Lageplan



Extras

	ZU1	ZU2	ZU3	ZU4	ZU5	ZU6	ZU7	ZU8
N	3,50	5,00	6,50	12,00	16,00	20,00	26,00	30,00
J		3,00	3,00	6,00	8,00	10,00	13,00	15,00

Preise in Euro

Preise gelten für alle Plätze.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

N Normalpreis

J Kinder, Jugendliche sowie Studierende/Auszubildende

E Ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar.

Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

PREISKATEGORIEN



Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.



Zugang zur Semperoper und zur Tageskasse für Rollstuhlfahrer*innen. Wenn Sie Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte eine der Klingeln, die jeweils zu Beginn der Rampe an der Fassade angebracht sind.



Behindertengerechter Parkplatz für Besucher*innen von Semper Zwei (Zufahrt über Bernhard-von-Lindenau-Platz).

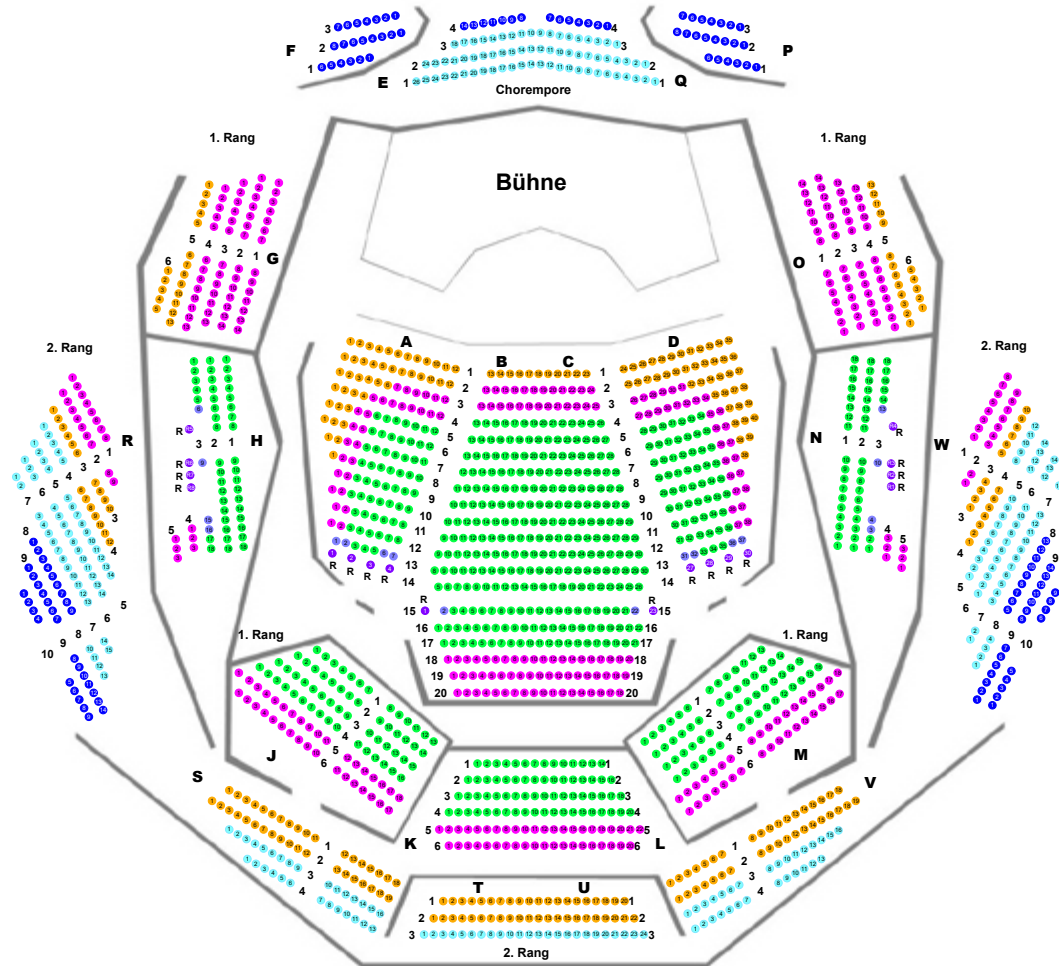


Kulturpalast

PLATZGRUPPEN

	1	2	3	4	5
KULT1	20,00 <i>10,00*</i>	17,00 <i>8,50*</i>	15,00 <i>7,50*</i>	10,00	8,00
KULT2	38,00 <i>19,00*</i>	30,00 <i>15,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	10,00
KULT3	45,00 <i>22,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	25,00 <i>12,50</i>	20,00 <i>10,00</i>	12,00 <i>6,00</i>
KULT4	55,00 <i>27,50</i>	45,00 <i>22,50</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	15,00 <i>7,50</i>

PREISKATEGORIEN



Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar.

Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

* Kinder, Jugendliche sowie Studierende/Auszubildende und ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN MENSCHEN

SEMPEROPER PARTNER

Premium Partnerschaft

A. Lange & Söhne

Projekt Partnerschaft

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

Junges Ensemble Partnerschaft

Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

Junge Szene/Education Partnerschaft

Stöcker Kaufhaus GmbH & Co. KG
BK Kids Foundation
Stiftung Kinderförderung von Playmobil
Günter Doering-Stiftung

Partner Bühnentechnik

SBS Bühnentechnik GmbH

Gold Partnerschaft

Elbe Flugzeugwerke GmbH

Silber Partnerschaft

Novaled GmbH

Bronze Partnerschaft

Prüssing & Köll Herrenausstatter
Unternehmensberatung Barthier e.K.
Enotria da Miri

Kooperationspartnerschaft

Oppacher Mineralquellen

Individuelles Engagement

Prosenio – Freundinnen und Freunde der Semperoper
Medizinisches Labor Ostsachsen MVZ

Werden Sie Partner!

Informieren Sie sich bei Andrea Halassy (Sponsoring)

T +49 351 49 11 645

sponsoring@semperoper.de



IMPRESSUM

Herausgeber
Semperoper Dresden

Sächsische Staatstheater –
Staatsoper Dresden und
Staatsschauspiel Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

semperoper.de

Fotografie
Marco Borggreve, Jiyang Chen,
Matthias Creutziger, Chloé Desnoyers,
Monika Forster, Klaus Gigga,
Chris Gloag, Kenneth Hjelle,
Monika Hoefler, Harald Hoffmann,
Frank Höhler, Oliver Killig,
Werner Kmetitsch, Nicholas Mackay,
Marken fotografie, Julien Mignot,
Ludwig Olah, Simon Pauly,
Marton Perlaki, Jochen Quast, Anna S.,
Bengt Wanselius, Julia Wesely,
Ian Whalen, Irène Zandel

Gestaltung
Federico Tornello

Druck
Druckerei Thieme Meißen GmbH

Änderungen vorbehalten



mdr KULTUR

